

Sachbearbeitung	EBU		
Datum	29.10.2009		
Geschäftszeichen	EBU-zo *50		
Vorberatung	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 09.12.2009	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 16.12.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 478/09

Betreff: Jahresabschluss 2008
 1. Bericht über das Ergebnis der Prüfung
 2. Genehmigung der überplanmäßigen Auflösung des Ertragszuschusses des Cross-Border-Leasing
 3. Feststellung des Jahresabschlusses
 4. Entlastung der Betriebsleitung

Anlagen:

- Jahresabschluss zum 31.12.2008 und Lagebericht (Anlage 1)
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 (Anlage 2)

Antrag:

1. Vom Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wird Kenntnis genommen.
2. Die Genehmigung der überplanmäßigen Auflösung des Ertragszuschusses des Cross-Border-Leasing wird erteilt.
3. Der Jahresabschluss 2008 wird wie folgt festgestellt:

3.1	Bilanzsumme	143.023.851,71 €
3.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	136.827.801,42 €
	- das Umlaufvermögen	6.159.504,74 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	36.545,55 €
3.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	0,00 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	25.186.434,24 €
	- die Rückstellungen	12.681.912,60 €
	- die Verbindlichkeiten	105.155.504,87 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

Genehmigt:
 BM 1, BM 3, RPA, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
 Eingang OB/G _____
 Versand an GR _____
 Niederschrift § _____
 Anlage Nr. _____

3.2	Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00 €
3.2.1	Summe Erträge	70.732.619,20 €
3.2.2	Summe der Aufwendungen	70.732.619,20 €

4. Die im Rechnungswerk enthaltenen Über- und Unterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes und § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung werden festgestellt.
5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2008 die Entlastung erteilt.

Michael Potthast
Betriebsleiter

Sachdarstellung:

1. I. Jahresabschluss 2008

Die in der Anlage 1 dargestellten Ergebnisse der Entsorgungsbetriebe Ulm für das Wirtschaftsjahr 2008 werden anschließend getrennt nach Betriebszweigen in aller Kürze dargestellt:

1. EBU gesamt

Die Entsorgungsbetriebe erzielten einen betrieblichen Gesamtumsatz in Höhe von 70.732 T€ Das Jahr wurde mit einer Unterdeckung von -1.030 T€ abgeschlossen. Dieser Betrag betrifft die Abwasserwirtschaft mit -1.721 T€, die Stadtreinigung mit -132 T€ und den Fuhrpark mit - 67 T€. Der Bereich Wasserläufe/Wasserbau hat sein Budget insgesamt um 4 T€ überschritten. Die Überschreitung des Bereichs Wasserläufe/Wasserbau wird in das Jahr 2009 als rechnerische Unterdeckung vorgetragen. Der Bereich Abfallwirtschaft hat eine Überdeckung von 895 T€ erwirtschaftet.

2. Abwasserwirtschaft

Das Ergebnis der Abwasserwirtschaft des Jahres 2008 wurde sehr stark durch den Austausch des Eigenkapitalerfüllungsübernehmers für den Cross-Border-Lease des Kanalnetzes geprägt. Im Rahmen dieses Austausches sind den Entsorgungsbetrieben folgende Kosten entstanden: Gutachten/Beratung (395 T€), Zinsaufwendungen (263 T€) und außerordentliche Aufwendungen (393 T€). Durch den Wegfall der Ertragszuschüsse aus Cross-Border verschlechterte sich das Ergebnis um weitere 298 T€. Der 2003 erzielte Barwertvorteil deckt diese Ausgaben und die in II. dargestellte überplanmäßige Auflösung des Ertragszuschusses des Cross-Border-Leases in voller Höhe.

Durch die Heranziehung des erzielten Barwertvorteils zur Schuldentilgung, konnten die Entsorgungsbetriebe in den Jahren 2003 bis 2008 Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 2.000 T€ einsparen. Diese wurden dem Gebührenzahler in voller Höhe weitergegeben. Diese jährlichen Zinsersparnisse können nunmehr nicht mehr zur Finanzierung herangezogen werden.

Daneben kam es zu einem erhöhten Personalaufwand von 113 T€, der vor allem auf die Tarifierhöhung zurück zu führen ist. Erstmals mussten nach dem Verursachungsprinzip auch Zinsen abgegrenzt werden. Dies führte im Vergleich zum bisherigen Fälligkeitsprinzip dazu, dass bei den Zinsen im Jahr 2008 ein Mehraufwand von 243 T€ entstanden ist.

Zum 01.04.2008 wurden Starkverschmutzerzuschläge eingeführt. Bei Messungen in den betroffenen Betrieben wurde festgestellt, dass die Belastung des Klärwerks durch diese stark verschmutzten Einleitungen so ist, als ob 213 Tm³ normal verschmutztes Abwasser durch die Stadt Ulm mehr eingeleitet worden wäre. Auf der Einnahmenseite konnte eine Rückerstattung des ZVK in Höhe von 56 T€ verbucht werden.

Insgesamt führt dies dazu, dass der Bereich Abwasserwirtschaft im Jahr 2008 ein negatives Ergebnis in der Größe von 1.721€ erzielt hat.

3. Wasserläufe/Wasserbau

Im Jahr 2007 wurde erstmalig der Geschäftsbereich Wasserläufe/Wasserbau aus dem Geschäftsbereich Abwasser ausgegliedert. Die übertragenen Aufgaben wurden vorgabegemäß erledigt. Bei einem Volumen von 251 T€ wurde das Budget um 4 T€ überschritten. Dieser Betrag wird in das Jahr 2009 als rechnerische Unterdeckung vorgetragen.

4. Abfallwirtschaft

Das Ergebnis der Abfallwirtschaft wurde ertragsseitig vor allem durch eine Rückerstattung des Zweckverband TAD (+ 876 T€) bestimmt. Die Müllgebühren bewegten sich auf Vorjahresniveau, während sich bei den Verkaufserlösen für Altpapier der fallende Papierindex und der Rechtsstreit mit dem Entsorger negativ (zusammen 280 T€) bemerkbar machten.

Auf der Ausgabenseite waren niedrigere Sammel- und Verwertungskosten durch Einsparungen im Bereich Holz und durch den Rechtsstreit bei der Altpapierentsorgung zu verzeichnen. Die Tarifierhöhung führte auch hier zu höheren Personalkosten (+ 104 T€). Die abschnittsweise Aktivierung der Oberflächenabdeckung auf der Deponie Eggingen wirkte sich bei den Abschreibungen kostensteigernd (+ 96 T€) aus, während sich die vollständige Abdeckung der Deponie bei den Kosten der Sickerwasserbeseitigung positiv (- 155 T€) bemerkbar machte.

Insgesamt führte dies zu einem positiven Ergebnis von ca. 895 T€. Diese Mehreinnahmen wurden größtenteils zur Erhöhung der Rückstellungen für die Deponiefolgekosten zugeführt, damit ab dem Jahr 2010 die notwendigen Rückstellungen für die Deponie Eggingen zur Verfügung stehen.

5. Stadtreinigung

Der Anstieg der Personalkosten (+ 49 T€), sowie die zusätzlichen Aufwendungen für neue und nachgerüstete Papierkörbe (+ 39 T€) und höhere Entsorgungsaufwendungen (+49 T€) waren dafür verantwortlich, dass das Ergebnis des Bereichs Stadtreinigung mit einem Defizit von 132 T€ abschloss.

6. Fuhrpark

Die Fahrer- und Fahrzeugstellung schloss im Jahr 2008 geringfügig (- 67 T€) unter Plan ab. Beim Verkauf von abgegangenen Fahrzeugen konnten höhere Erlöse erzielt werden (+ 50 T€). Diesen Mehrerlösen standen auf der Ausgabenseite erhöhte Aufwendungen bei den Treibstoffen (122 T€) und bei den Ersatzteilen (17 T€) entgegen. Durch zusätzliche Fahrzeugkäufe wurden auch die Abschreibungen erhöht (37 T€), so dass der Betriebszweig Fuhrpark im Jahr 2008 insgesamt ein Defizit in Höhe von 67 T€ erzielte.

II. **Genehmigung der überplanmäßigen Auflösung des Ertragszuschusses des Cross-Border-Leases**

In der Sitzung des Gemeinderats vom 16.12.2008 (GD 504/08) wurde der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 03.12.2008 stattgegeben, dass die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm den Höchstbetrag der Kassenkredite für den Wirtschaftsplan 2008 und 2009 auf 35,0 Mio. EUR erhöhen um, den vereinbarten Terminkauf der US-T-Strips in Höhe von 36,6 Mio. USD bei Bedarf bereits am 16.12.2008 vorfinanzieren zu können.

1.1. Im Rahmen der Abschlussbuchungen des Jahres 2008 und bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch das Rechnungsprüfungsamt wurde festgestellt, dass Mitte Dezember 2008 alle formalen Belange zur kassenmäßigen Abwicklung des Kaufs der US-T-Strips im Zusammenhang mit den Wirtschaftsplänen 2008 und 2009 berücksichtigt wurden. Aber die Einholung der Genehmigung zur überplanmäßigen Auflösung des Ertragszuschusses des Cross-Border-Leasings für den Wirtschaftsplan 2008 wurde in der damaligen Hektik übersehen.

1.2. Wir bitten deshalb um nachträgliche Genehmigung der überplanmäßigen Auflösung des Ertragszuschusses des Cross-Border-Leases für das Kanalnetz der Stadt Ulm. Die Vorgehensweise wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.